Antrag zur Sitzung des Landesausschusses am 29.06.2022

Antragstext:
Der Landesausschuss beschließt, dass die Finanzstrukturen innerhalb des Landesverbandes, inklusive der Finanzverteilung zwischen Landesverband und Kreisverbänden, im Rahmen des Strukturprozesses und der Arbeit der Strukturkomission behandelt werden.

Begründung:
Wir begrüßen den vom Landesvorstand begonnenen und koordinierten Strukturreformprozess im Landesverband. Wenn eine Organisation Strukturen ändern möchte, heißt es eine gute Balance zwischen Veränderung und Kontinuität zu finden, die richtigen Fragen aufzuwerfen und alle einzubeziehen. Dafür wurden fünf wichtige Themenfelder für den Strukturprozess identifiziert, die viele relevante Fragen beinhalten.
Ein wichtiger und für strukturelle Veränderungen ausschlagebener Aspekt fehlt jedoch: Die Frage nach den Finanzstrukturen des Landesverbandes und der Finanzierung der Kreisverbände. Dieses Thema ist unerlässlich, wenn wir über Professionalisierung vor Ort und politisches Arbeiten in den Bezirken sowie Vernetzung mit der Zivilgesellschat sprechen. Denn viele Kreisverbände haben nicht die Ressourcen, um sich zu professionalisieren.
Wenn wir in unserem Stammquartieren stark bleiben und am Stadtrand stark werden wollen, dann müssen wir auch die Frage der Finanzierung besprechen. Deswegen beantragen wir, dass das Thema Finanzierung im Strukturreformprozess behandelt wird. Dabei geht es nicht darum einen konkreten Haushalt zu beschließen, da dies weder Aufgabe der Strukturkommission noch des Strukturprozesses ist. Es geht auch nicht darum, die Verteilung der Finanzen zwischen den Kreisverbänden zu beschließen – sondern um eine Debatte, wie die Mittel zwischen der Landesebene auf der einen Seite und den Kreisverbänden zusammengenommen auf der anderen strukturiert werden sollten. Es geht darum die grundlegenden Finanzierungsquellen zu identifizieren und dessen zielgerichtete Verteilung ergebnisoffen zu besprechen, um den Landesverband und die Kreisverbände zu wirksamer und professioneller politischer Arbeit zu befähigen. In welcher Form die Frage der Finanzverteilung behandelt wird, überlassen wir dem Landesvorstand. Es ist nicht Ziel des Antrages, den Strukturprozess durcheinanderzubringen, sondern, dieses Thema miteinzubringen.

Begründung der Dringlichkeit:
Zum Fristende war noch nicht klar, in welchem Ausmaß das Thema Finanzen im Rahmen des Strukturprozess behandelt wird, bzw. nicht behandelt wird. Bei der Zukunftskonferenz am 25.06.2022 wurde das für viele zum ersten Mal klar.

Mitzeichnend:
Jenni Winterhagen (KV Pankow)
Nicolas Scharioth (KV Pankow)
Maren Bergschneider (KV Pankow)
Julius Oblong (KV Pankow)
Tonia Budelmann (KV Pankow)
Davis Eisape (KV Pankow)
Thaddäus Jehle (KV Pankow)
Markus Nisch (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)
Magdalena Kicala (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)
Thomas Lingemann (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)
Lisa Dieminger (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)
Florian Maaß (KV Mitte)
Lara Liese (KV Mitte)
Susanne Sachtleber (KV Mitte)
Timur Ohloff (KV Mitte)